**BIOZ – Projektskizze**

**Titel & Akronym**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektlaufzeit: |  |
| Verbundkoordinator  | Unternehmen / EinrichtungAnsprechpartnerAnschriftEmailTelefon |
| Zuordnung Dialoggruppe |  |

## Kurzbeschreibung

|  |
| --- |
| Eine kurze Zusammenfassung des Projektvorschlags. Max. 2000 ZeichenDie Zusammenfassung kann veröffentlicht werden. |

# Ziele

## Zielsetzungen des Vorhabens

* Ausgangslage & Motivation
* Welche konkreten Ziele werden im Projekt verfolgt? Angabe der technischen Zielparameter des Gesamtvorhabens
* Darstellung der Lösungsansätze
* Worin liegt der Neuheitsgrad, die Innovation?
* Welche Relevanz hat der Projektvorschlag (Skalierbarkeit, Übertragbarkeit)?

## Bezug des Vorhabens zu BioZ

* Wie regional ist der Projektvorschlag? Inwieweit erfolgt die Wertschöpfung der Projektumsetzung in der Region?
* Welches Potential zur Schaffung oder Absicherung von Arbeitsplätzen besteht?
* Trägt das Projekt zum Strukturwandel bei? Ergibt sich ein positiver Beitrag zur Aufwertung der Region, der nach Außen dargestellt werden kann?

# Darstellung Antragsteller / Verbund & Vorarbeiten

## Konsortium

* Welche Partner sind beteiligt und welche Kompetenzen bringen sie (in den Verbund) ein?
* Wer macht was und warum (Alleinstellungsmerkmale, Fachwissen, etc.)?
* Wie ist die Partnerstruktur entlang der Wertschöpfungskette?
* Werden gesellschaftliche Akteure eingebunden?

## Stand der Wissenschaft und Technik & bisherige Arbeiten des Antragstellers

* aktueller Stand der Technik und der Forschung bezogen auf das Gesamtziel des Verbundes
* Beschreibung von Vorarbeiten, Machbarkeitsstudien
* Beschreibung von vergleichbaren Projekten, eigene und andere

# Arbeitsplan & Finanzierung

## Arbeitsplan

* Darstellung eines übersichtlichen Arbeitsplans und Erläuterung bei welchem Partner die jeweilige Verantwortlichkeit liegt
* Balkenplan
* Angabe von Meilensteinen und Zwischenzielen

## Finanzierung

* Nachvollziehbare Darstellung der Aufwände je Partner
* Erstellung einer Finanzierungsübersicht: Gesamtaufwand je Partner, beantragte Förderquote, resultierendes Förderbudget

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |   | Personalkosten | Sonstige Kosten (Reise, Material, …) | **Summe Projektkosten** | Förderquote  | KMU Bonus / Pauschale | Gesamt-förderquote | **Zuwendung** |  |
|  | **Partner 1** **(KMU)** |  180.000,00 €  |  20.000,00 €  |  200.000,00 €  | 50% | 10% | 60% |  120.000,00 €  |  |
|  | **Partner 2** **(Unternehmen)** |  180.000,00 €  |  20.000,00 €  |  200.000,00 €  | 50% | 0% | 50% |  100.000,00 €  |  |
|  | **Partner 2** **(Universität)** |  180.000,00 €  |  20.000,00 €  |  200.000,00 €  | 100% | 20% | 120% |  240.000,00 €  |  |
|  | **…** |   |   |   |   |   |   |   |  |
|  | **…** |   |   |   |   |   |   |   |  |
|  | **…** |   |   |   |   |   |   |   |  |
|  | **Summe** |  540.000,00 €  |  60.000,00 €  |  600.000,00 €  |   |   |   |  460.000,00 €  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |   |   | Anteil Zuwendung an Industriepartner [%] | 48% |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

# Verwertungsplan

## Welchen Beitrag leistet der F&E Ansatz des Projekts zum Klimaschutz und Ressourceneffizienz?

* Inwieweit trägt das Projekt zu biobasierten Lösungen bei? Wieviel grüner Kohlenstoff steckt drin?
* Nachhaltigkeit? Entspricht der Projektansatz der Kreislaufführung? Werden Reststoffe eingesetzt?
* Ob Substitution oder neue biobasierte Lösung, welche Vermeidung/Reduktion von CO2 wird hierdurch erreicht?

## Potential & Umsetzung:

* Darstellung eines aussichtsreichen Verwertungskonzepts. Gibt es z.B. bereits potenzielle Abnehmer, Märkte (Volumen und Größe beschreiben)?
* Welche Risiken bestehen und wie werden sie eingeschätzt? Wie ist die Wahrscheinlichkeit der machbaren und realen Umsetzung der Projektidee? Wie ist die Wettbewerbssituation?
* Wie skalierbar ist die Projektidee? In technischer Hinsicht und auch in der Region (sind Kompetenzen und Voraussetzungen in der Region vorhanden?) Oder ist es z.B. ein Exportschlager (Lizenzierung, Nachnutzung) auch außerhalb der Region.